Protokoll
über die 19. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 11. November 2004

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Protokoll

Protokolle liegen keine vor.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Bezirksbürgermeister Weber stellt den neuen IT-Manager Stefan Haberecht vor, der im Oktober d.J. seine Arbeit beim Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf aufgenommen hat. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die strategische Planung, d.h. die Koordinierung des IT-Einsatzes im Bezirksamt und mit anderen Behörden im Land Berlin. Ziel ist die einheitliche, zukunftsträchtige Entwicklung in Berlin und der effektivere wirtschaftliche Einsatz der IT im Bezirksamt.

Aktueller Stand zur Asbest-Belastung Steglitzer Kreisel

Es gibt einen Zwischenbericht zur Asbestbelastung im Kreisel für das Abgeordnetenhaus, den Bezirksbürgermeister Weber den Ausschußmitgliedern in Kopie zur Verfügung stellt. Das Gutachten selbst ist noch nicht freigegeben. Im zuständigen Fachausschuß des Abgeordnetenhauses werden voraussichtlich im Januar 2005 die Gutachter ihr Gutachten vorstellen.

Fragen zur Unterbringung der Mitarbeiter etwa in Containern oder anderen Gebäuden können noch nicht beantwortet werden.

BzBm wird die Mitglieder unaufgefordert auf dem Laufenden halten.

- Frauenförderplan

Dir BA erläutert den vorliegenden Frauenförderplan und bittet um Fragen hierzu.
Es wird bemängelt, daß man zwar aus dem Zahlenmaterial zum Teil ganz positive Dinge ablesen kann, Schwierigkeiten und Probleme der Frauen wären interessant zu erfahren, sind dort aber nicht aufgeführt. Es wäre wünschenswert, wenn die Frauenvertreterin zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen würde, um über diese Probleme zu berichten. Da die Wahlen zur Frauenvertretung erst im Dezember stattfinden, wird dieser Wunsch zurückgestellt.

BV Franke-Dressler und BV Köhne haben erwartet, aus dem Plan zu erfahren, primär welche Maßnahmen in die Wege geleitet wurden bzw. welche speziellen Maßnahmen für Steglitz-Zehlendorf notwendig geworden sind. Die Zielrichtung sei bei diesem Zahlenwerk nicht zu erkennen.
Seitens der CDU-Fraktion ist man allerdings der Meinung, daß das Angebot zu Fortbildungen sehr wohl gegeben ist und die Frauen nicht animiert werden müßten, sondern man von ihnen erwarten könne, sich um solche Maßnahmen selbst zu bemühen.
Dir BA bemerkt u.a. hierzu, daß auch besetzbare Stellen grundsäztlich im Mitteilungsblatt ausgeschrieben werden. Dies ist normalerweise nicht üblich.

Der Frauenförderplan wird für Mitarbeiterinnen im Transfer-Laufwerk/ Intranet veröffentlicht.

- Videoüberwachung Parkplatz Zehlendorf

BzBm setzt die Ausschußmitglieder darüber in Kenntnis, daß beabsichtigt ist, eine Videoüberwachung auf dem Parkplatz am Rathaus Zehlendorf zu installieren, da die Schranke häufiger, wahrscheinlich mutwillig, beschädigt wurde. Täter konnten nicht ermittelt werden.

BzBm sieht aus seiner Sicht Handlungsbedarf. Die Kosten für die Beschaffung belaufen sich auf ca. 7.000,- € für die Anlage plus Einbaukosten.
Das Bezirksamt soll noch berichten, wie lange die Überwachungsbänder laufen und wie hoch die Einnahmen für den Parkplatz im Jahr sind.

- Bezirksamtsdarstellung im Telefonbuch

Die Informationen im Telefonbuch sollen möglichst umfangreich sein. Die Telekom stellt hierfür ca. 20.000,- € in Rechnung. Das BA ist der Auffassung, daß sich diese Ausgabe lohnt, da durch die reichhaltigen Informationen im Telefonbuch eine Entlastung der Telefonzentrale erwartet wird.
BzBm nimmt außerdem die Gelegenheit wahr, den Mitgliedern von der neuen zentralen Telefon-Einwahl zu berichten. Der Bezirk wird sich ab April dem Berlin-Telefon anschließen. Das LIT hat dem Bezirk bereits eine Tel.-Nr. zur Verfügung gestellt (Tel.-Nr. 90299). Sobald dies offiziell bestätigt ist, werden die Seiten im neuen Telefonbuch entsprechend gestaltet.

Weitere Frage an das Bezirksamt von BV Birth zur Ausbildung zum Kauffrau/mann für Bürokommunikation mit einem Praktikum in Polen: Die betreuende Schule des OSZ hatte zu einer Informationsveranstaltung geladen. Anlaß war, daß die ersten Praktikanten aus Polen zurückgekommen sind. Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat sich bisher nicht beteiligt. Hierzu berichtet Herr Schadeck, daß das Bezirksamt in diesem Jahr keine Azubis eingestellt hat. In 2003 wurde kein geeigneter Azubi gefunden, da die Problematik der Kostenübernahmeregelung in Polen nicht ausreichend geklärt war.
Im Jahr 2005 werden voraussichtlich 4 kaufm.Azubis eingestellt, denen man das Angebot unterbreiten wird.

Weitere Frage BV Birth : Am 4. November hat eine Gedenkveranstaltung anläßlich des 61. Jahrestages der Ermordung von 15.000 Juden in Poniatowa stattgefunden. Gab es eine Einladung oder Benachrichtigung an das Bezirksamt? BzBm hat eine Einladung erhalten, allerdings in polnischer Sprache und sehr spät. Im Rahmen der Partnerschaftsreise zum

1. Mai (EU-Beitritt Polens) ist vom dortigen Bürgermeister nicht auf ein solches Vorhaben hingewiesen worden. Allerdings ist Frau Fürstenberg, die ebenfalls eine Einladung erhielt, dort gewesen.

TOP 3 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 5 (Lichterfelde-West)

Die einzelnen Parteien haben sich einen Überblick über die Bewerber für den Schiedsamtsbezirk verschafft. Verschiedene Vorschläge werden genannt. Man einigt sich auf die Einladung des bisherigen Schiedsmann sowie weitere drei Personen, die zur nächsten Sitzung des Ausschusses zur Vorstellung eingeladen werden sollen.

TOP 4.1 Strategie „Virtuelles Rathaus Steglitz-Zehlendorf“
Drucksache: 948/II - FDP-Fraktion

Da noch Beratungsbedarf besteht, wird der Antrag vertagt.

TOP 4.2 10 Jahre „Hass verpflichtet“
Drucksache: 1261/II - GRÜNE-Fraktion

Hass **vernichtet** muß es heißen.
Eine inhaltiche Begründung wurde bereits im BiKu-Ausschuß gegeben.
Es wird ohne weitere Aussprache über den neuen geänderten Antrag, der im BiKu-Ausschuß einstimmig angenommen wurde, abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4.3 Zehlendorfer Rathaus-Solarstrom ins öffentliche Netz
Drucksache: 1332/II - GRÜNE-Fraktion

BzBm bittet um Vertagung auf die Dezembersitzung.

TOP 4.4 Zeichnung von Schriftstücken usw. mit Vor- und Nachnamen
Drucksache: 1307/II(neu) - Fraktionen CDU und FDP

BV Köhne bittet darum, den letzten Satz zu streichen. Dem schließen sich die übrigen Fraktionen an.
Der Antrag in der geänderten Form wird einstimmig angenommen bei 2 Nichtbeteiligungen.

TOP 4.5 Klares Erkennen der bezirklichen Leistungen am Bürger
Drucksache: 1344/II - FDP-Fraktion

Der Antrag wird vertagt.

TOP 5 Verschiedenes

BV Frau Grimpe-Christen teilt mit, daß der Einrichtung der Stelle eines Ombudsmannes, der zur vergangenen Sitzung auf der Tagesordnung stand, im Haushaltsausschuß nach eingehender Diskussion zugestimmt wurde und diese mit einem Juristen zu besetzen ist. Fragen aus dem Haushaltsausschuß sollen dann von BzBm im PV-Ausschuß beantwortet werden.

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann